

Wissenswertes erkennen und effektiv nutzen: Informations- und Wissensmanagement

Termin: 10. und 11. Februar 2005

Ort: Berlin

Veranstalter: Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V.

Die alltägliche Konfrontation mit Quantitäten von Informationen sowie mit unterschiedlichen Arten des Wissens fordert effektive Instrumente, um Relevantes schnell und sicher erkennen, suchen, finden und auswählen zu können. Informationsflut bei gleichzeitiger Informationsarmut und Spezialwissen bei gleichzeitigem Wissensverfall sind Kennzeichen unserer heutigen Gesellschaft. Es gilt also Qualitäten von Information und Wissen identifizieren zu lernen, was bei der Bewältigung beruflicher und sozialer Anforderungen immer unumgänglicher geworden ist.

Das gezielte Management von Informationsquellen und Wissensressourcen ist ein strategisch wichtiges Instrument für alle, die in Archiven, Bibliotheken, Dokumentationen, Museen oder verwandten Einrichtungen tätig sind, obwohl und weil gerade Informationsquellen und Wissensressourcen den Berufsinhalt darstellen. Durch Informations- und Wissensmanagement werden nicht nur Sachkompetenzen, sondern auch individuelle und soziale Kompetenzen gefördert. Es kann hierarchisch oder punktuell angewandt werden, auf Einrichtungsebene oder auf Abteilungsebene, in Projektgruppen, im Lehrbereich oder als Einzelperson. Die Anwendung von Teilen nutzt dem Ganzen.

Programm:

Donnerstag, 10. Februar 2005

9:00 – 17:30 Uhr

Am 1. Tag vermittelt das Seminar Handwerkszeug für die **Verarbeitung von Information:**

- Definitionen von Zeichen, Daten, Informationen und Informationsmanagement.
- Ordnung – Wirtschaftlichkeit eines Grundprinzips.
- Qualitative Versorgung mit notwendigen Informationen – wie gewährleisten?
- Festlegung von Qualitätskriterien für das Auswählen von Information.
- Das Internet: Vom Chaos zur Ordnung – Wege des Findens – Suchmaschinen, Meta-Suchmaschinen, Kataloge – was ist wie aufgebaut, von wem und hat welche Inhalte?
- Wie und wofür suche ich Information? – Wege des Fragens und Verifizierens.
- Für wen suche und sammle ich Information? Der Kunde als „Informationsvermittler“.
- Wie und wann wird Information zu Wissen?

Freitag, 11. Februar 2005

9:00 – 16:30 Uhr

Der 2. Tag stellt das Instrument **Wissensmanagement** vor und gibt praktische Anwendungsanleitungen:

- Was ist Wissensmanagement überhaupt? Definitionen von Wissen und von Wissensmanagement.
- Ein Modethema oder eine Notwendigkeit?
- Wissensmanagement nicht allein als IT-Lösung, sondern mit dem Menschen im Mittelpunkt.
- Sensibilität schaffen für unsichtbares Kapital in sich selbst und bei anderen.
- Wissensressourcen erkennen, mobilisieren, steuern, erweitern, einsetzen und bewahren.
- Arbeitsentlastung, Verhinderung von Doppelarbeit, Förderung von Ideen – Wissensinhalte nutzen, Kenntnisse teilen.
- Wissensförderung durch und für die Kunden. Der Benutzer als Ressource.
- Umdenken lernen im Umgang mit verschiedenen Formen des Wissens.
- Zielorientierte Gestaltung von Wissensprozessen.

Die Teilnehmer des Seminars lernen Instrumente der Qualitätsentwicklung und Wege, um ihre Kompetenzen zu erweitern und im Arbeitsumfeld einzusetzen und zu teilen. Das Seminar schafft Möglichkeiten, das eigene Verhalten zu reflektieren, um Lösungen zu finden. Ziel ist es, deutlich zu machen, dass das effiziente Kanalisieren von Information und Wissen Zeit, Geld und Frust spart. Informations- und Wissensmanagement fördert die Kreativität sowie die Kollegialität und es verbessert die Kundenbindung.

Methoden/Medien

Arbeitsweise: Vortrag, gemeinsame Problemsammlung, Brainstorming, Arbeitsgruppen, Diskussion.

Arbeitsmittel: Flip-Chart, Pinnwand und Karten, Seminarunterlagen mit Bibliographie.

Internet: Erstellungsmechanismen und einzelne Suchmöglichkeiten. Adressverzeichnis in den Seminarunterlagen. Das Internet wird jedoch nur im Rahmen des Seminarthemas behandelt.

Referentin:

Beate Habermann

Kommunikationswissenschaftlerin, Dokumentarin, Trainerin, Hamburg

Kostenbeitrag :

EURO 85,-- (early-bird Tarif bei Anmeldung bis 7. Januar 2005), danach : EURO 115,--

Anmeldung :

bei Evelin Morgenstern - Initiative Fortbildung ... e.V. - c/o ZLB - E-Mail : morgenstern@initiativefortbildung.de - Fax : 0 30/8 33 44 78.

Wir haben im Carl Duisberg Haus, Lützowufer 6-9, 10785 Berlin, 10 Einzelzimmer (WC/Dusche, à EURO 40,-- pro Person/Nacht, inkl. Frühstück) für uns vormerken lassen. (Die Zimmer eignen sich auch für eine Doppelbelegung und kosten dann EURO 62,-- inkl. Frühstück). Bitte sagen Sie bei Ihrer Anmeldung zum Seminar an, ob Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten. Unsere Option dort läuft am 7. Januar 05 ab.